

## SISF - US Small & Mid Cap Equity

### A Basisinformation

Analyse per 30.09.2010

<b>Anlagekategorie</b>	Equity / Countries - USA, Small and Mid Caps	<b>CH Valor / ISIN</b>	2011227 / LU0205193047
<b>Benchmark</b>	Russell 2500 (TR)	<b>Bloomberg</b>	SCHUMAA LX
<b>Fondsgruppe</b>	Schroders	<b>Fondswahrung</b>	USD
<b>Lancierungsdatum</b>	10.12.2004	<b>Volumen (Mio.)</b>	2666 USD
<b>Domizil</b>	Luxemburg	<b>Gewinnverwendung</b>	Accumulating
<b>Rechtsform</b>	Corporate entity (SICAV, OEIC, PCC)	<b>Mgmt Gebühr / Perf. Gebühr (p.a.)</b>	1.5% / 0%
<b>Rechtsstatus</b>	UCITS III	<b>TER</b>	2%
<b>Vertriebsbewilligung</b>	AT,CH,DE,ES,FR,HK,IT,LU,NL,SG,UK	<b>Nettoinventarwert (NAV)</b>	153.21 USD
<b>Investment Status</b>	Open	<b>EU Zinsabschlagsteuer</b>	Out of Scope
<b>Watchlist</b>		<b>Deutscher Steuerstatus</b>	Transparent
<b>Bemerkung</b>	Blend; € hdg. av.		

### B Fondsmanager

<b>Name</b>	Jenny B. Jones
<b>Arbeitsort</b>	New York
<b>Bei Gesellschaft seit</b>	01.01.2003
<b>Bei Fonds seit</b>	10.12.2004



<b>Ausbildung</b>	- BA Political Science Honors - MBA Finance
-------------------	--

### Manager und Team

Jenny Jones hat bei Schroders die Verantwortung für Nebenwerte USA seit Anfang 2003. Davor war sie für den erfolgreichen US Small Cap Fonds von Morgan Stanley verantwortlich. Jenny Jones begann ihre Investmentkarriere 1980 bei Drexel, Burnham, Lambert in New York. Neben dem vorliegenden Fonds verwaltet Jenny Jones noch weitere Mandate im Wert von gut USD 3 Mrd. und leitet das US Small Cap Team in New York. Robert Starbuck, der seine Analystenkarriere 1977 bei der Bank of New York begonnen hat, ist der zweite Senior Analyst im Team. Jones und Starbuck werden von fünf weiteren sehr erfahrenen Analysten unterstützt. Jones hat ihr Team sehr sorgfältig ausgebaut und legt grössten Wert auf das Teamwork.

### C Qualitative Analyse

#### Fondsgesellschaft

Schroders Investment-Management wurde 1804 gegründet und gehört heute mit einem verwalteten Vermögen von 265 Mrd Schweizer Franken (Stand 30.06.2010) zu den grössten Vermögensverwaltern in Europa. Nach dem Verkauf des Investment Bankings im Jahr 2000 an Salomon Smith Barney ist Schroders nur noch im Bereich Asset Management tätig. Schroders ist an der LSE kotiert und zu einem grossen Teil in privatem Besitz der Familie Schroder. Schroders trennt die Aufgaben von Analysten und Fondsmanagern klar. Der Bonus der Fondsmanager hängt nebst qualitativen Aspekten von der Grösse der betreuten Vermögen und der Performance über 1 und 3 Jahre ab. Die Analysten werden primär darin gemessen, wie viele ihrer Empfehlungen den Weg in die Fonds finden. Das Small Cap Team in New York wurde Ende 2002 unter der Leitung von Jenny Jones neu eingestellt. Die sieben Analysten inkl. Jones teilen sich untereinander die Researchaufgaben nach Sektoren auf.

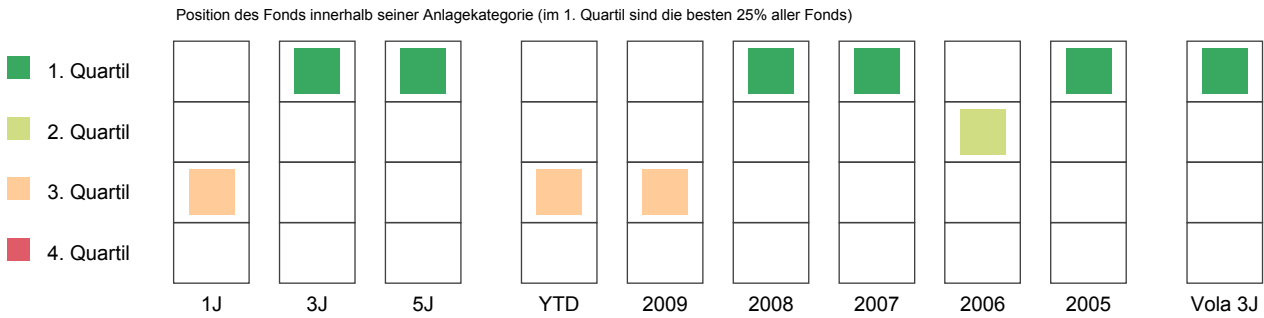
#### Anlagestil

Der Anlagestil ist Research-orientiert und betont die Bottom Up-Titelauswahl. Jones hat keine starke Meinung über den allgemeinen Borsentrend. Das Universum umfasst 1200 Titel mit einer Marktkapitalisierung von 1 bis 7 Mrd. Der Fonds investiert in drei Typen von Firmen: 50-60% in "Mispriced Growth", also Unternehmen deren solides Wachstum vom Markt noch nicht wahrgenommen wird; 20-30% in "Steady Eddies", qualitativ gute Unternehmen mit sehr stabilem Geschäftsverlauf; 20-30% in Turnaround-Stories. Das Portfolio wird mit 55 bis 75 Titeln diversifiziert, wobei eine Position auf 5% limitiert ist. Die Cashposition beträgt normalerweise rund 5% und wird vor allem als Liquiditatpuffer gehalten.

#### Investitions - und Risikokontrollprozess

Der Investitionsprozess ist in drei Schritte aufgeteilt. Im ersten Schritt wird das etwa 1200 Titel umfassende Universum auf 500 bis 700 Unternehmen gekürzt. Dieser Schritt beinhaltet sowohl quantitative (EPS growth, price to sales, enterprise value to EBITDA) als auch qualitative Filterkriterien (ca. 500 Managementbesuche pro Jahr, Konferenzen, externes Research). Der nächste Schritt beinhaltet eine intensive Fundamentalanalyse der verbleibenden Unternehmen durch das siebenköpfige Analystenteam. In wöchentlichen Meetings werden alle Vorschläge, Ideen und Preisziele bestehender Positionen gemeinsam diskutiert. Zuletzt erfolgt unter der Verantwortung der Fondsmanagerin die Portfoliokonstruktion. Durch ein intelligentes Handelssystem, welches auch einen grossen Teil der Risikokontrolle übernimmt, werden die Trades mit einem minimalen Kostenaufwand implementiert. Die eigentliche Risikokontrolle wird von einem unabhängigen Team, das direkt an den Head of Equities rapportiert, durchgeführt.

**D** Quantitative Analyse



**Performance**

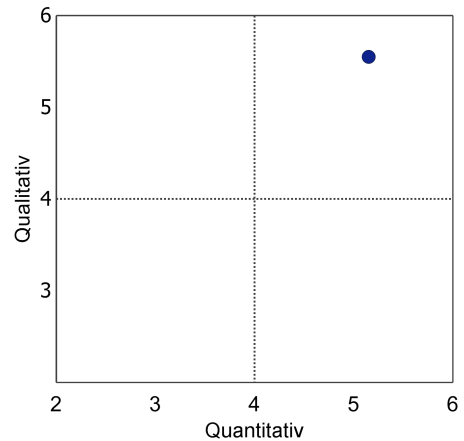
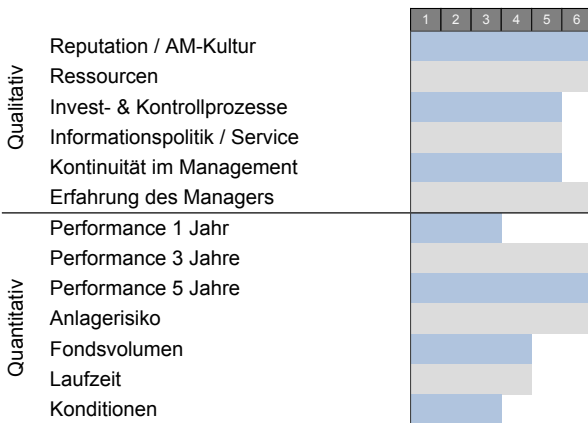
Seit der Markterholung ab März 2009 rentierten vor allem Segmente mit der tiefsten Marktkapitalisierung und Firmen mit tiefen Eigenkapitalrenditen. Jones fokussiert sich jedoch auf qualitativ solide Unternehmen und ist bei Finanzwerten tendenziell untergewichtet. Sie konnte somit nicht mit dem Markt mithalten, und liegt über 12 Monate hinter dem Index zurück. In Korrekturphasen kann sie aber stets wieder aufholen. Über 3 und 5 Jahre liegt sie aber weiterhin klar vor der Benchmark und im Konkurrenzvergleich im 1. Quartil. Gleichzeitig ist die Volatilität des Fonds vergleichsweise niedrig.

**Portfolioanalyse**

Jenny Jones ist weiterhin eher vorsichtig positioniert. Bei Finanzwerten ist Jones grundsätzlich untergewichtet, vor allem weil sie nicht in REITs investiert. Bei Banken sieht sie einige Opportunitäten und ist nahezu neutral gewichtet. Jones konzentriert sich zurzeit vor allem auf den Gesundheitsbereich, wobei sie hier vor allem auf Titel setzt, welche nicht durch die Gesundheitsreform tangiert werden. Sie ist weiterhin in Technologie übergewichtet, baut diese Titel aufgrund der hohen Bewertungen aber eher ab. Mit 112 Positionen ist das Portfolio gut diversifiziert. Die Cash Position ist mit 9,9% weiterhin eher hoch.

**E** ifund analyzer

ifund rating: 5.4



**F** Summary

**Pro**

- Sehr erfahrene Fondsmanagerin
- Konzentriertes und sehr erfahrenes Team
- Gutes Risikomanagement und verständlicher Anlageprozess
- Sehr gute langfristige Performance

**Contra**

- Relativ hohe Kosten
- Sehr defensive Ausrichtung

**G** Alternative

**SISF - US Smaller Companies**

Dieser Fonds wird vom selben Team mit sehr grossem Erfolg verwaltet. Allerdings beschränkt sich der Fonds auf Small-caps, ist dafür aber etwas breiter diversifiziert. Aufgrund des Volumens ist der Fonds jedoch Soft Closed.

## Disclaimer

---

ifund services AG stellt ausschließlich Produktinformationen zur Verfügung. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen, vollständigen Prospekts des entsprechenden Produktes erfolgen. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Anlagefonds oder anderen Wertpapieren zu verstehen und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige Kommissionen und Kosten beim Kauf und Verkauf unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung des Anlagefonds nicht der Referenzwährung entsprechen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Auch sind Vertriebszulassungen der einzelnen Anlagefonds nicht auf ein bestimmtes Land beschränkt. Die Vertriebszulassungen jedes Anlagefonds sind separat abzuklären. Quellen. Die Verfasser übernehmen jedoch keine Garantie für deren Richtigkeit bzw. Vollständigkeit.

\* Top of Class ist ein eingetragenes Warenzeichen der ifund services AG.